

Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV-KTSQ/001/26

öffentlich

Nutzungsideen Adelshof

Erstellungsdatum: 16.02.2026

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

19.03.2026 Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

Information

Information:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg nimmt die vorliegenden Informationen des Prüfberichtes zu den Nutzungsmöglichkeiten am Adelshof zur Kenntnis.

Erarbeitet durch:	Dombrowski, Sophia	10.03.26	gez. i.V. Dumke-Fischer
Erforderliche Mitzeichnungen:	0.1 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Beteiligungs-, City- und Welterbemanagement	10.3.26	gez. H. Rode
	3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung	10.03.26	gez. Dumke-Fischer
	4 Interner Service, Museen und Kultur	gez. Goldbeck	10.03.2026
Verantwortlicher Fachbereich:	3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt	10.03.2026	gez. S. Löw
Oberbürgermeister	Frank Ruch	11.03.26	gez. F. Ruch

Sachverhalt:

Durch die Einbindung von Fördermitteln besteht die Vorgabe, dass die Räumlichkeiten für öffentliche oder halb öffentliche Nutzungen in Anspruch zu nehmen sind. Die Nutzungen müssen im öffentlichen Interesse liegen.

Grundsätzlich muss das Gebäude baulich hergerichtet werden, inklusive technischem Ausbau, was eine Investition im hohen sechsstelligen Bereich darstellt. Zusätzlich kommen Kosten für einen Aufzug zur barrierefreien Nutzbarmachung des Obergeschosses dazu.

Verwaltungsintern wurde abgefragt, welche Bedarfe von städtischer Seite gesehen werden. Zusätzlich zu stadt-eigenen Nutzungen wurden auch externe Nutzungen genannt. Die eingereichten Vorschläge wurden folgend hinsichtlich ihrer Bedarfe und Umsetzungsmöglichkeiten geprüft. Grundsätzlich lassen sich vier Hauptgruppen an möglichen Nutzungen unterscheiden:

1. Multifunktionsbereich

Es handelt sich um einen oder zwei große, multifunktionale Räume mit mobilem Inventar an Stühlen und Tischen, sowie Abstellflächen und WC. Zur Unterbringung des Inventars und weiterer Utensilien zum Nutzen der Multifunktionalität bedarfs es zudem Lagerflächen. Es wird technische Ausstattung, zum Beispiel ein digitales Whiteboard und Internet benötigt.

Bewertung: Ein größerer Raum von mindestens 50 m² mit angegliederten Bereichen (Abstellfläche für Stühle und Tische, WC) ist der Bedarf, der am meisten angefragt wurde. Alleine von städtischer Seite liegen folgende Anfragen vor:

- Sachgebiet 1.5 Jugend: Benutzung für den Bücherfrühling 3 mal/ Jahr im Zeitraum Mitte März bis Mitte Juni, für Ferienaktionen, Workshops im Sommer, Lesenächte und ähnliches, für gemeinsame Veranstaltungen mit der Partnerschaft für Demokratie bis zu 4 mal im Jahr.
- Bedarfsanmeldung vom Familienzentrum: für größere Treffen mit bis zu 25 Personen, 4 mal im Jahr.
- Für pädagogische Museumsveranstaltungen: bis zu 10 mal/ Jahr Veranstaltungen, vorrangig auch für Gruppen über Veranstaltungen im Ständerbau.
- Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg: bis zu 12 mal/ Jahr, für jeweils drei Tage, für Seminare und Fortbildungen.
- Vermietungen im öffentlichen Interesse: Die Stadt darf keinen wirtschaftlichen Gewinn generieren, mögliche Einnahmen dürfen nur die Betriebskosten decken.

Die Nutzung als Multifunktionsraum mit Lager und WC ließe sich auch in Kombination mit einer anderen Nutzung wie einer Ausstellungsfläche oder dem Welterbe-Informationszentrums einsetzen. Aufgrund der angemeldeten Bedarfe wird die Einbringung eines solchen gemischten Raumkonzepts von Seiten der Verwaltung favorisiert.

2. Bibliothek

In mittel- bis langfristiger Perspektive eine städtisch betriebene, öffentliche Einrichtung mit Eingangsbereich und Kassenbereich sowie großen und kleinen Räumen mit Schränken, Tischen und Stühlen. Der Lasteintrag an Gewicht in die historische Bausubstanz ist bei dieser Nutzung sehr hoch und kann im Obergeschoss nur über einen Stellplan und statische Freigabe erreicht werden.

3. Welterbe-Informationszentrum (Ausstellungsfläche)

Hierin geht es vorrangig um die anspruchsvolle Nutzungsart des Welterbe-Informationszentrum, aber auch kleinere Ausstellungen zu anderen Themen sind möglich. Es bedarf mindestens einer Person an der Kasse und zur Aufsicht.

Fazit

Es wird empfohlen, das Gebäude vollumfänglich baulich herzurichten und einen Aufzug anzusetzen. Die Festlegung zum Aufstellungsort des Aufzuges muss im Weiteren geklärt werden. In das Gebäude kann eine Hauptnutzung einzeln einziehen, oder es wird die Hauptnutzung mit einer Nebennutzung, wie einem Multifunktionsraums, kombiniert. Durch die intensive Nutzung aller Räume rechnet sich die Investition des Herrichtens und die Welterbestadt Quedlinburg gewinnt hochwertige Räumlichkeiten für ihre Bürgerinnen und Bürger und ihre Besucherinnen und Besucher.

Vor dem Hintergrund der Förderung empfiehlt die Verwaltung, Fachbereich 3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt, die perspektivische Nutzung als Bibliothek mit Multifunktionsraum. Der große Raum von 69 m² im Obergeschoss kann hierbei doppelt genutzt werden, als regulärer Lesesaal oder als Veranstaltungsraum im multifunktionalen Bereich.

Finanzielle Auswirkungen
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erläuterungen

Anlagen:

Prüfbericht Nutzungsmöglichkeiten Adelshof